

## LEBENS LAUF UND BERUFLICHER WERDEGANG VON MARIANO DELGADO

20.02.1955	Geburt in Berrueces, einem kleinen Dorf der Provinz Valladolid (Spanien) als drittes und letztes Kind von Dionisio Delgado Sánchez (Dorfmetzger) und seiner Gattin Fernanda Casado de Prado.
1960-1965	Besuch der Dorfschule in Berrueces (Einheitsklasse)
1965-1972	Besuch eines katholischen (bischöflichen) Gymnasiums in der Provinzhauptstadt Valladolid, Spanien.
Juni 1972	Abitur in Valladolid (Gesamtnote sehr gut).
1972-1974	Studium der Philosophie (4 Semester) an der Philosophischen Hochschule der Dominikaner in Valladolid.
1974-1975	Studienfreies Jahr
1975-1976	Studium der Theologie an der Theologischen Fakultät in Valencia
1976/1977	Studium der Philosophie und der Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck
7. April 1979	Studienabschluss als <b>Magister der Kathol. Theologie</b> (entspricht dem hiesigen Lizentiat) der Universität Innsbruck. Titel Magisterarbeit: „Der hermeneutische Ansatz von Edward Schillebeeckx. Versuch einer kritischen Darstellung“.
April-Juli 1979	Studienaufenthalt in Paris bei Professor Paul Ricoeur.
25. Oktober 1980	Studienabschluss als <b>Magister der Philosophie</b> der theologischen Fakultät der Universität Innsbruck, (entspricht einem philosophischen Lizentiat). Titel Magisterarbeit: „Der hermeneutische Ansatz von Paul Ricoeur. Versuch einer kritischen Darstellung“.
1. Juli 1985	<b>Promotion zum Doktor der Theologie</b> an der Universität Innsbruck mit einer theologiehistorischen Arbeit. Titel der Dissertation: „Eschatologische Glaubenshermeneutik - Die Theologiemodelle von W. Pannenberg, J. Moltmann, E. Schillebeeckx und J. B. Metz als Antwort auf die Identitäts- und Relevanzkrise des Christlichen in der Moderne.“
2. November 1994	<b>Promotion zum Doktor der Philosophie</b> an der Freien Universität Berlin (Hauptfach: Religionswissenschaft; Nebenfach: Politikwissenschaft). Titel der Dissertation: „Die Metamorphosen des Messianismus in den iberischen Kulturen. Eine religionsgeschichtliche Studie.“
13. Februar 1995	Erfolgreicher Abschluss des <b>Habilitationsverfahrens</b> an der Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck. Habilitationsschrift: „Abschied vom erobernden Gott. Studien zur Geschichte und Gegenwart des Christentums in Lateinamerika.“
14. Februar 1986	Erfolgreicher Abschluss des Erweiterungsstudiums zur selbständigen religionspädagogischen Studienrichtung ( <b>Lehramt Sekundärstufe I und II</b> )
7. September 1987	Erfolgreicher Abschluss des Probejahres ( <b>Refrendariat</b> ) als Religionslehrer der Sekundarstufe II in Österreich.
Vom 29.09.79 bis 31.12.87	Hauptamtlicher <b>Religionslehrer</b> an der Bundesfachschole für Fremdenverkehrsberufe in Zell am Ziller/Tirol sowie an der Bundeshandelsakademie und am Bundesoberstufenrealgymnasium in Schwaz/Tirol (Sekundarstufe II).
Vom 1.01.1988 bis 31.08.97	Zunächst <b>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</b> und dann <b>Wissenschaftlicher Assistent</b> im Beamtenverhältnis auf Zeit (C 1) am Seminar für Katholische Theologie der Freien Universität Berlin, Fachbereich Philosophie und Sozialwissenschaften II.
Seit dem 1. September 1997	<b>Assoz. Professor</b> für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg Schweiz.
Seit dem 1. Oktober 2005	<b>Ordentlicher Professor</b> für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg Schweiz.
Seit dem 1. Mai 2008	<b>Direktor</b> des neu gegründeten Instituts für das Studium der Religionen und den interreligiösen Dialog an der Universität Freiburg
2010-2012	<b>Dekan</b> der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg
Seit dem 10. September 1983	Verheiratet mit Roswitha Delgado, geb. Luchner (* 1956, Innsbruck), Dr. med., und Vater von drei Töchtern.

## ÄMTER, AUSZEICHNUNGEN UND MANDATE VON MARIANO DELGADO (in Auswahl)

- Seit 1998: Vorstandsmitglied des Internationalen Instituts für Missionswissenschaftliche Forschungen (IIMF).
- Seit 1998: Mitglied des Theologischen Kommission der Schweizer Bischofskonferenz
- 2000-2003: Präsident der „Schweizerischen Theologischen Gesellschaft / Société Suisse de Théologie“ (SThG/SSTh).
- Seit 2000: Präsident der „Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte“ (VSKG)
- 2000-2004, 2008-2010 und seit 2012 wieder: Präsident des Departements für Patristik und Kirchengeschichte an der Universität Freiburg.
- Seit 2000: Mitglied der Redaktion der *Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte* (ZSKG, Seit 2005: *Schweizerische Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte*, SZRKG).
- Seit 2001: Verantwortlicher Schriftleiter der *Zeitschrift für Missionswissenschaft und Religionswissenschaft* (ZMR).
- Seit 2002: Mitglied im „Advisory Board“ der Zeitschrift *Mémoire dominicaine*.
- Seit 2003: Gründer und Herausgeber der Reihe *Studien zur Religions- und Kulturgeschichte* (Academic Press Fribourg / W. Kohlhammer Stuttgart: bisher 18 Bände).
- Seit 2003: Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des „Fördervereins der Forschungsstiftung für vergleichende europäische Überseegeschichte“.
- Seit 2004: Mitglied in Board of Advisors des „Centre for Intercultural Ethics“ (Theology Faculty Tilburg, The Netherlands).
- Seit 2005: Leiter des „Religionsforums Universität Freiburg Schweiz“.
- Seit 2006: Gründer und Herausgeber der Reihe *Religionsforum* (Kohlhammer, Stuttgart: bisher 10 Bände)
- Seit 2006: Mitglied im Beirat der Görres-Gesellschaft.
- Seit 2007: Mitglied im Kreis der Fachherausgeber des Forschungsprojektes des Instituts für Europäische Geschichte (Mainz): „Europäische Geschichte Online“.
- Seit 2008: Mitglied im „Advisory Board“ der Zeitschrift *Anuario de Historia de la Iglesia*.
- Seit dem 16. April 2008: Direktor des neu gegründeten „Instituts für das Studium der Religionen und den interreligiösen Dialog“ an der Universität Freiburg Schweiz
- Seit 2009: Gründer und Leiter des „Freiburger Forums Weltkirche“.
- Seit Oktober 2009 Leiter der Sektion „Religionswissenschaft, Religionsgeschichte, Ethnologie“ in der Görres-Gesellschaft.
- 2010-2012 Dekan der Theologischen Fakultät Freiburg
- Seit Herbst 2010: Wissenschaftlicher Leiter des speziellen Masters (MAS) „Theology of Spirituality“, der von der Theologischen Fakultät Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Lassalle-Haus angeboten wird.
- Seit 2012: Mitherausgeber der Reihe *Studien zur interkulturellen Geschichte des Christentums / Studies in the intercultural history of christianity / Etudes d'histoire interculturelle du christianisme*: Peter Lang, bisher 157 Bände)
- Seit 2012: Mitglied im „Advisory Board“ der Zeitschrift *Memoria y Civilización. Anuario de Historia*
- Seit 2012 Mitglied der *Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste*, Klasse 7 (Weltreligionen)
- Seit 2014 Mitglied im „Advisory Group for Research Evaluation“ der „Pontificia Universidad Católica del Perú“ (Lima).
- Präsident von verschiedenen Kommissionen der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg Schweiz.
- Aktives Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Institutionen ( u.a. im Institut für Historische Anthropologie Freiburg i.Br. usw.).
- Gutachtertätigkeit für: die „Schweizerische Akademie der Geisteswissenschaften“, den „Schweizerischen Nationalfonds“, die „Deutsche Forschungsgemeinschaft“, die „Studienstiftung des Deutschen Volkes“, die „Österreichische Akademie der Wissenschaften“ und die „Deutsche Bischofskonferenz“.
- Gutachtertätigkeit für Dissertationen an anderen theologischen und philosophischen Fakultäten (Erlangen, Salzburg, Neuchâtel, Bremen).

### Auskunft:

Prof. Dr. Dr. Mariano Delgado

Institut für das Studium der Religionen und den interreligiösen Dialog

Universität Freiburg, Av. de l'Europe 20, CH-1700 Fribourg

e-mail : [mariano.delgado@unifr.ch](mailto:mariano.delgado@unifr.ch) / [www.unifr.ch/skg](http://www.unifr.ch/skg) und [www.unifr.ch/ird](http://www.unifr.ch/ird) und [www.unifr.ch/zmr](http://www.unifr.ch/zmr)